

Mai 1984 (I)

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film ^{des} Monats

(Dritte-Welt-Filme I)

TURUMBA

Produktion: Kidlat Kulog Productions, Philippinen 1981/82. *Regie, Drehbuch:* Kidlat Tahimik. *Kamera:* Roberto Yniguez. *Musik:* Mandy Afuang. *Darsteller:* Bewohner des Dorfes Pakil. *Verleih:* (16 mm O.m.U.), Matthias Film gem. GmbH, Gänsheidstr. 67, 7000 Stuttgart 1, Tel.: 0711/24 05 12. *Länge:* 90 Min.

Die Folge der Einführung frühindustrieller Produktionsweisen und Wirtschaftspraktiken auf eine philippinische Dorfgemeinschaft und auf ihre kulturelle Tradition ist Thema dieses Films. Wie sehr der Alltag und die Beziehungen der Menschen untereinander sich verändern, wird am Beispiel Kadus und seiner Familie deutlich gemacht, wobei die augenblicklichen politischen Verhältnisse auf den Philippinen außer acht bleiben. Dem Regisseur Kidlat Tahimik gelingt es jedoch zu zeigen, wie die Länder der Dritten Welt durch den Import 'westlicher Zivilisationsleistungen' ihrer kulturellen Identität beraubt werden.

DER GEKAUFTE SOMMER

Produktion: Xenon Film GmbH, Hamburg, BRD 1983. *Regie, Drehbuch, Kamera:* Michael Busse. *Musik:* Jürgen Wolter. *Darsteller:* Barbara Focke, Holger Schnitgerhaus, Binton Quédraogo, Adama Quédraogo. *Verleih:* (16 mm) EZEK, Gänsheidstr. 67, 7000 Stuttgart 1, Tel.: 0711/24 05 12 und Barfuß-Filmverleih, Schillerstraße 52, 7800 Freiburg, Tel.: 0761/7 57 76. *Länge:* 94 Min.

Gegenstand dieses Films ist der Welthandel als soziales und ökonomisches Organisationsprinzip. Die Abhängigkeit der Entwicklungsländer von den Industrienationen zwingen sie zu einer Umstrukturierung ihrer Lebensweise. Michael Busse macht mit seinem Film deutlich, daß der 'Fortschritt' für Länder der Dritten Welt die Zerstörung ihrer traditionellen sozialen und wirtschaftlichen Strukturen bedeutet.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos